

News Release / Presseinformation

Verkauf des Infineon Geschäftssegments Wireline Communications – Effekte auf Infineon Austria

Villach, 07. Juli 2009 – Die Veräußerung des Geschäftsbereichs Wireline Communications von Infineon Technologies an den Investor Golden Gate Capital führt auch zu organisatorischen Veränderungen bei Infineon Technologies Austria.

Rund 100 von insgesamt 2.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind aktuell bei Infineon Austria im Bereich Forschung und Entwicklung sowie in Supportfunktionen für Wireline Communications Produkte am Standort Villach tätig. Die betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden in Form eines Betriebsübergangs oder durch eine Vertragsübernahme in die neue Gesellschaft eingegliedert. Dabei bleiben alle Rechte erhalten. Gemeinsames Ziel von Infineon Austria und der neuen Firma ist es, dass diese Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch künftig am Infineon-Gelände in Villach ihren Arbeitsplatz haben werden.

Nicht von diesen Maßnahmen betroffen sind die anderen Infineon Forschungs- und Entwicklungsstandorte in Österreich wie auch die Produktionsstätte in Villach. Infineon Technologies Austria verfolgt seinen Fokus auf die Entwicklung, Produktion und Vermarktung energieeffizienter Mikrochips konsequent weiter.

Reinhard Petschacher, Chief Technology Officer von Infineon Technologies Austria, blickt zuversichtlich in die Zukunft der veräußerten Wireline Communications Sparte in Österreich: „Wir sind überzeugt, dass dieses neu entstehende Forschungsunternehmen mit seinen ausgezeichnet qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Österreich ein Wachstumspotenzial in sich trägt und als neuer Player am Markt sowohl die IKT Landschaft in Österreich wie auch den Forschungsstandort Österreich insgesamt stärken wird.“

Über Infineon

Die Infineon Technologies AG bietet Halbleiter- und Systemlösungen, die drei zentrale Herausforderungen der modernen Gesellschaft adressieren: Energieeffizienz, Kommunikation sowie Sicherheit. Mit weltweit rund 29.100 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen erzielte Infineon im Geschäftsjahr 2008 (Ende September) einen Umsatz von 4,3 Milliarden Euro. Das Unternehmen ist in Frankfurt und New York unter dem Symbol „IFX“ notiert.

Über Infineon Austria

Infineon Technologies Austria AG mit Sitz in Villach, Forschungs- und Entwicklungszentren in Villach, Graz, und Linz sowie der IT-Services GmbH in Klagenfurt und einem Sales-Office in Wien generierte im Geschäftsjahr 2007 (Ende September) einen Gesamtumsatz von knapp 1,2 Milliarden Euro (inklusive DICE und Comneon) und beschäftigt Österreichweit aktuell (Stand Februar 2009) rund 2.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon circa 1000 in Forschung und Entwicklung. Infineon Technologies Austria AG ist ein Konzernunternehmen der Infineon Technologies AG.

Weitere Informationen unter www.infineon.com/austria

Kontakt:

Infineon Technologies Austria AG
Dr. Ingrid Lawicka
Siemensstraße 2
9500 Villach
Tel.: +43 51777-2004
E-Mail: media.austria@infineon.com